

## Renaturierung der ehemaligen Mülldeponie in Untitz Nistkästen für Deponie und Gemeinde Wünschendorf

Wo sich seit der Eröffnung der Deponie in Untitz im Jahr 1976 Müll türmte, werden schon bald Pflanzen wachsen. Doch noch ist es nicht soweit. Derzeit laufen Rekultivierungsarbeiten auf dem Ostfeld der Deponie.



Rekultivierungsarbeiten auf der Deponie

Im Jahr 2009 wurde der Müllberg bereits temporär abgedeckt. Nun werden eine mineralische Tondichtung, eine Kunststoffdichtung und eine Schicht Rekultivierungserde aufgebracht. Noch in diesem Jahr soll die Hälfte nach neuester Technologie abgedichtet sein. Der Rest folgt dann 2016. Es soll sichergestellt werden, dass kein Sickerwasser durch die Deponie in das Grundwasser eindringen kann.

Parallel hierzu laufen die ersten Renaturierungsmaßnahmen. Geplant ist ein speziell auf den Arten- und Landschaftsschutz abgestimmtes Gelände. So wird auf den Böschungsbereichen des Deponiedammes im Norden und Osten in Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan die Anpflanzung von gebietstypischen Strauchwerk erfolgen. Für die Bepflanzung sind 2000 Stück Sträucher, wie z.B. Kornelkirsche, Hartriegel und Pfaffenhütchen vorgesehen. Die Bepflanzung entspricht dem Charakter der Umgebung, die durch den Wechsel offener Flächen und Gehölzflächen geprägt ist. Zwischen dem Ende der Abfallablagerung und dem Beginn der Sanierungsarbeiten haben sich auf

Unter Renaturierung versteht man die Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen.

dem Gelände bereits mehrere geschützte Tierarten Lebensräume erschlossen. So z.B. auch Fledermäuse. Diesem wurde Rechnung getragen und es wurden spezielle



Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter des AWV, bei der Übergabe der Nistkästen an Thomas Winkler, Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Nistkästen für Fledermäuse angeschafft. 10 Stück sind bereits auf dem Deponiegelände so aufgehängt worden, dass diese Tiere freie Anflugfläche haben.

Weitere 10 Stück Nistkästen wurden der Gemeinde Wünschendorf kostenlos zur freien Verfügung überlassen. Bei der Übergabe

(siehe Bild) war zu erfahren, dass diese rund um das Kloster Mildenfurth angebracht werden sollen. Übrigens: Wer den akrobatischen Flug der Tiere einmal in Ruhe bewundern will, sollte dem Artenschutzurm in Wünschendorf, OT Untitz, in den Abendstunden einen Besuch abstatten.

### Bereits realisierte Renaturalisierungsmaßnahmen auf der geschlossenen Deponie Greiz-Gommla

Auch auf der Deponie Greiz-Gommla wurden umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen realisiert. Dort wurde die Rekultivierung bereits im Jahr 2002 abgeschlossen. Seit 2006 befindet sich die Deponie in der Nachsorge. Es wurden Bäume und Büsche gepflanzt für das Erreichen einer dauerhaften Vegetationsansiedlung. Der Randbereich des Depo-

nieländes wurde mit Gehölzbeplantungen gestaltet und gesichert. Neben Magerwiesen, Steinwällen, Hecken, Flurgehölzen und Bäumen wurden auch gezielt „Lesesteinhaufen“ als ökologische Nischen und wichtige Lebensräume für Amphibien und Reptilien eingebaut. Sie wurden so angelegt, dass sie von der Nachmittags- und Abendsonne be-



Lesesteinhaufen als Biotop auf der Deponie

schienen werden, also auf der Westseite der Hecke. Die Steine heizen sich in den Nachmittagsstunden auf und halten die Wärme bis in die Nacht hinein. Dadurch wird ein besonderes Mikroklima geschaffen. Auf den warmen Steinen fühlen sich Eidechsen, Mauswiesel und Hermelin wohl und sie können sich in den Hohlräumen einnisten.

**Leerungstage** INFO G 48  
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

#### Spermüll

**Anmeldung** am Service-Telefon unter 0365 8332150

**Abgabe** am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

**Kostenpflichtig** Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

#### Verschenmarkt

www.awv-ot.de

#### Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

**Hainstraße 17**, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

**Auenstraße 55**, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

**Berliner Straße**, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

**Berta-Schäfer-Straße**, Tel. 0162 2948952

Di. - Do. 9 - 17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

**KAZ Untitz**, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

**Zwötzener Straße 35**, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

#### Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

**Herausgeber:**

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

**Verantwortlich:**

Dietmar Lübcke

